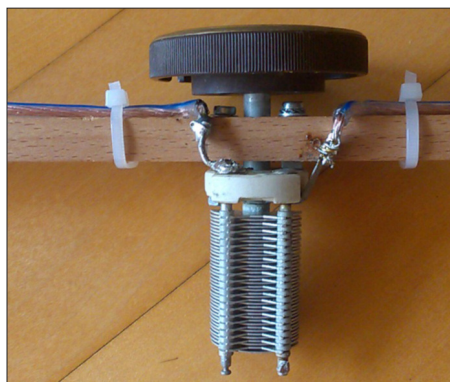


Ergänzung zum Beitrag in FA 9/18, S. 858 „Zusammenlegbare Magnetantenne“

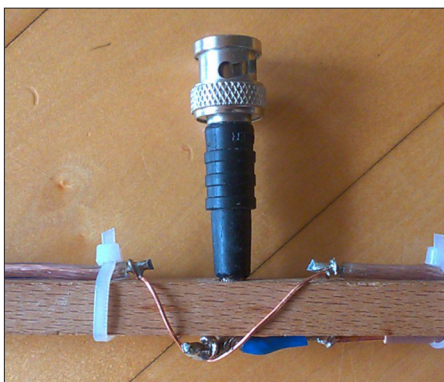
Ergänzend zum Beitrag präsentieren wir hier noch einige Bilder, die in der gedruckten Ausgabe leider keinen Platz mehr fanden.



Die zusammengelegte Antenne; wie im Beitrag beschrieben, lassen sich die beiden Holzstäbe nach Gebrauch nebeneinanderlegen und die übrigbleibende Litze wird herumgewickelt.



Montage und Kontaktierung des Drehkondensators; aufgrund des kleinen Plattenabstandes ist diese Antenne nur mit circa 35 W belastbar.



Montage und Anschluss des Steckverbinders; zur Anpassung an das Koaxialkabel dient ein zweiter Draht, der hier an der Unterseite des Holzstabes erkennbar ist.